

Halleische Zeitung.

Preis... 2.50...

Anzeige-Gebühren... 12.00...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 426.

Halle, Dienstag 11. September 1894.

186. Jahrgang.

Der Dreibund.

Die Diskussion über die Kaiserrede greift... Die Diskussion über die Kaiserrede greift...

geleyte Aufmerksamkeit der englischen Staatsmänner... geleyte Aufmerksamkeit der englischen Staatsmänner...

meisterhaft gefügt hatte, hin und wieder... meisterhaft gefügt hatte, hin und wieder...

Deutsches Reich.

* In der Absicht, nutzlosen Reklamationen... In der Absicht, nutzlosen Reklamationen...

* Einen eigenartigen Kommentar zu den Worten... Einen eigenartigen Kommentar zu den Worten...

Wir hoffen, schon im morgigen Reichsanzeiger... Wir hoffen, schon im morgigen Reichsanzeiger...

Des Weiteren bringen die Berliner Nachrichten... Des Weiteren bringen die Berliner Nachrichten...

Wir sind uns durchaus vollkommen über die Seite... Wir sind uns durchaus vollkommen über die Seite...

Wir sind jetzt zu bald und ihn als Guern König zu... Wir sind jetzt zu bald und ihn als Guern König zu...

Wir bedrückt das citierte Blatt angeführt dieser... Wir bedrückt das citierte Blatt angeführt dieser...

Berliner Gesellschaftsleben.

Unter diesem Titel bringt die „Allgemeine Ztg.“... Unter diesem Titel bringt die „Allgemeine Ztg.“...

etwas so schmeichelt: „Jeder Mensch hat eine doppelte Heimat... etwas so schmeichelt: „Jeder Mensch hat eine doppelte Heimat...“

vermag, zu gewinnen. Der einfache Arbeiter... vermag, zu gewinnen. Der einfache Arbeiter...

Dieser Reizeinsetzung scheint für das heutige Leben... Dieser Reizeinsetzung scheint für das heutige Leben...

Barum nehmen wir nicht eine gute — ebenso nützliche... Barum nehmen wir nicht eine gute — ebenso nützliche...

Man hängt freilich auch in Berlin an, eine richtige... Man hängt freilich auch in Berlin an, eine richtige...

Es giebt heute noch Bühnen, in denen das patriarchalische... Es giebt heute noch Bühnen, in denen das patriarchalische...

Man nimmt in Paris wie fast in ganz Frankreich nach... Man nimmt in Paris wie fast in ganz Frankreich nach...



Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

Schokoladenfabrik v. Fr. David Söhne.

Geschäftsgründung 1804.

Jahresproduktion 100 000 Ko.



Steuerfreie 4% Prioritäts-Anleihe

der Rjasan-Uralsk Eisenb.-Ges.

mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung.

Die Subscription auf nom. Mark 60 600 000 findet statt am

Freitag, den 14. September 1894

zum Course von 98%, und sind die unterzeichneten Bankfirmen bereit, rechtzeitige Annahmungen entgegenzunehmen und kostenfrei zu vermitteln.

Halle, Saale, 11. September 1894.

Hermann Arnhold & Co., Bank u. Comm.-Gef.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co. Reinhold Steckner.

Steuerfreie 4% Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Subscription auf

Nom. Mark 60 600 000

findet statt am

Freitag, den 14. September a. c.

zum Preise von 98%, und nehmen wir rechtzeitige Anmeldungen kostenfrei entgegen.

Halle a. S., den 11. September 1894.

Spar- u. Vorschussbank.
Albrecht. Pfahl.

Steuerfreie 4proc. Prioritäts-Anleihe der Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Gesellschaft.

Anmeldungen auf obige am Freitag, den 14. ds. Mts. zu 98%, zur Zeichnung gelangende Anleihe nehmen wir kostenfrei entgegen.

Frenkel & Poetsch.

Subscription auf 60 000 000 Mark 4%
steuerfreie Rjasan-Uralsk Eisenbahn-Obligationen.

Zeichnungen zum Course von 98%

nehme ich kostenfrei entgegen.

Woldemar Thoss
Schulstrasse 7.

Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft

Halle a. S., Alte Promenade No. 3.

Wir nehmen während der Reisezeit, des Manövers oder dauernd in unsern Tresors

Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung entgegen. Gebühren je nach Grösse der Stücke.

Ferner stellen wir unsere

Privat-Tresors

(unter eigenem Verschluss des Miethers) dem Publikum zur Aufbewahrung von Werthpapieren und Werthen aller Art zur Verfügung. Jahresmiete je nach Grösse. Kürzere Miethsäuer nach Vereinbarung.

Den Herren [10957]
Ingenieuren, Architekten, Technikern
empfehlen wir
fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen
Zeichnen-Materialien
H. Bretschneider, Halle a. S.,
geg. 1846.
Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren.
— Preislisten post- und kostenfrei. —

Wahalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Die Frank Moselly-Truppe, japanes. Vivantur-Barriere-Affrobaten. Miss Ella Erast, Vivantur-Gymnastin auf der Saitenflöte. — Actor und Völk, Mimatur-Affrobaten. — Los Milions, excentriche Burlesk-Komödianten. — Die drei Galway's, musikalisches Clowns-Trio. — Der Araber Ben Rajah, Komert-Schneidner. — Frau Lisa Schmitt, Kostüm-Soubrette. Die Herren Heilmann und Fonor, Opern-Barockisten und Spiel-Quartetten.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kaisersäle (grosser Saal). [2537] Bliehmchen kommt.

Noch nie auf dem Continent
dagewesen!

Prinz Carl.

Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. Septbr. cr., Abends 8 Uhr
im grossen Saal (1500 Personen fassend)

zum ersten Mal in Deutschland:

Nur zwei Concerte von
The London Military Band.

Präsident: Sir Arthur Sullivan.
Conductor: Mr. Warwick Williams
witty Scotch Pipers.

Es ist dies die erste englische Kapelle in Uniform, die den Continent bereist.

Eintrittspreis 1,00 Mk. im Vorverkauf 0,75 Mk. bei Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und Gerichtstr. und Lindau & Winterfeld, Leipzigerstr. 87 und im Locale selbst. [2518]

Stadt-Theater zu Halle a. S.

Den geehrten Abonnenten zur gefälligen Nachricht, daß die Basspartouten und Abonnementskarten für den Spielabschnitt 1894/95 von Montag, den 17. September cr. an bei dem Bankhause Reinhold Steckner, hier, am Markt zur Ausgabe gelangen. [2551]
Die Direction des Stadt-Theaters.

Gefängniss-Verein

für die
Stadt Halle a. S. Gleichstehende.
Zur Vorstands-Sitzung am Mittwoch, den 12. September, Abends 6 Uhr im „Gold-Schiffchen“, Gr. Ulrichstr. 37, ladet hierdurch ein. [2561]
Der Vorstand.

Dr. Hessler von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

San-Rath Dr. Risel,
Kreisphysikus d. Stadtkreises.

Ich bin von der Reise
zurückgekehrt. [2565]

Prof. Dr. med. Hollaender,
Marktplatz 11, 2 Tr.

Wintergarten.

Freitag, den 14. und Sonnabend, den 15. September,
Abends 8 Uhr

CONCERTS

der Karlsbader Concert-Kapelle

unter Leitung ihres Dirigenten

Herrn Ludwig Pleier, Hofcapellmeister.

Eintritt im Vorverkauf à 0,75 Mk. bei den Herren Reinhold Koch, Karmrodtsche Musikfahnenhandlung, Steinbrecher & Jasper, M. Stoye und Saalfeld. — An der Abendkasse 1,00 Mk. [2557]

Rhotertsche Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Bad Sachsa am Südharz,

staatlich anerkannte und zur Ausbildung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Dienst berechtigte Realschule. Ostern d. J. erhielten von 9 Schülern 8 das Zeugnis der Reife. Prospekte kostenfrei durch die Direction. [2558]

Sternsches Conservatorium der Musik.

Berlin SW., Wilhelmstrasse 20. [2549]

Neuer Cursus: 11. Oktober. Aufnahme-Prüfung 8 Oktober 9 Uhr.
Prospekte gratis und franco. Die Direction. Sprochstunden 11—1 Uhr.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Unfall- und ungentliche Auskunft ertheilt nur Sonnabends von 8—11 Uhr
der Kontrollbeamte Laegel, Gr. Brauhausstr. 21. [80]

Schnellecopirende

Lichtpauspapiere,

Negativlichtpauspapiere,

Positivlichtpauspapiere ohne Entwicklungsbad

in allen gangbaren Breiten

in nur garantirt prima Qualität [380]

Fernsprecher 831. H. Bretschneider. Fernsprecher 831.

Ausstellung von Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten

für Hausbedarf und gewerbliche Zwecke in den [2474]

„Kaisersälen“

vom 11. bis 15. September cr.

Öffnet von 10 bis 6 Uhr

Eintritt frei!

Große springlebende Tafelrebje

Telephon 414. Sprengel & Rink Leipzigstr. 2.

Täglich frische Ananas und Montreuil-Pfirsiche,
Ung. und ital. Tafeltrauben, Netzmelonen, Tomaten,

Vierländer Gänse, Enten, Hähnchen, u. Poulets,
frisch gesch. junge Feldhühner, [2562]

Kieler Bücklinge, Flundern und Sprotten,
Astrach. Caviar, ger. Rheinlachs und fette Elbaale,
Frische Lüneb. Neunaugen und Delikatessbratheringe,
Neue Senfrurken, Sauerkohl u. Teiltower Rübchen.

Gebr. Zorn,

Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“, Halle (S.), Leipzigerstr. 87.

Bl. 1. Beilage.

Submission.
 Für die künftigen Universitäts-Künsten zu Halle a. S. soll auf die Beit vom 1. October 1894 bis 31. März 1895 die Lieferung des Bedarfs an **Kartoffeln, Gemüse und frischem Obst** im Wege des Submissionens-Verfahrens vergeben werden.
 Der Umfang der Lieferung ist aus dem von der Verwaltungs-Inspektion der Künsten gegen 1,50 M. zu beziehenden Lieferungsbedingungen zu ersehen.
 Die Angebote erfolgen mittels vorgeschriebener Offerten-Formulare, welche an derselben Stelle in Empfang zu nehmen und auf deren Zeit und Ort der Eröffnung der Angebote angegeben sind.
 Halle a. S., den 5. September 1894. [2447]
Der Verwaltungs-Director.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
 Einziehung der gestempelten Briefumschläge und Streifbänder.
 Die noch in den Händen des Publikums befindlichen gestempelten Briefumschläge und gestempelten Streifbänder, welche seit dem 10. Dezember 1890 von den Verleihen nicht mehr verkauft worden sind, haben seit dem 1. Juli 1894 ihre Gültigkeit verloren und dürfen zur Frankierung von Briefsendungen nicht mehr benutzt werden.
 Dem Publikum ist indes gestattet, die noch nicht verwendeten derartigen Briefumschläge bis spätestens Ende Dezember 1894 nach dem Nennwerth des Stempels gegen Freimachen zu 10 oder 3 Pf. bei gleichzeitiger Rückzahlung des Betrags der Herstellungskosten von 1 Pf. für den Briefumschlag und 1/2 Pf. für das Streifband umzutauschen. Nur ein einzelnes Streifband umzutauschen, so muß die Bezahlung von Herstellungskosten unterbleiben. Gewo kommen bei dem Umtausch einer größeren, nicht durch 2 theilbaren Zahl von Streifbändern für das überbleibende Exemplar Herstellungskosten nicht zur Erstattung.
 Die Vorschriften und die amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen haben mit dem Umtausch keine Befolgung.
 Bestellungen, welche etwa jetzt noch in Briefumschlägen oder Streifbändern der gedachten Art ohne anderweitige Zustimmung zur Auslieferung gelangen, werden den Absendern unter Hinweis auf die Ungültigkeit der verwendeten Briefstempel zurückgegeben oder, wenn dies nicht ohne weiteres thunlich ist, als unrentabel behandelt.
 Auf gestempelte Briefumschläge und Streifbänder der älteren Ausgabe, welche ihre Gültigkeit bereits am 1. Februar 1891 verloren haben und welche seit dem 1. Juli 1891 nicht mehr umgetauscht worden, sowie auf Nothpost-Briefumschläge ertheilt sich diese Bekanntmachung nicht.
 Vom 1. Januar 1895 ab sind die Verleihen verpflichtet auch zum Umtausch der neuen Briefumschläge und Streifbänder nicht mehr befugt.
 Berlin W., den 6. Sept. 1894.
Der Staatssecretar des Reichs-Postamts.
 S. A. Wittfo.

Bekanntmachung.
 In Abänderung der ortspolizeilichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe vom 28. Juni 1892 wird hierdurch bezüglich **des Handels mit Milch** bestimmt, daß letzterer an den ersten Weihnachts-, Osters- und Pfingst-Feiertagen von 5-7 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags gestattet ist.
 Halle a. S., den 5. September 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
 Der durch diese öffentliche Bekanntmachung vom 17. April cr. zur öffentlichen Kenntniß gebrachte Antrag auf Einziehung des hinter dem Grundbuch der königlichen Straßensachen gelegenen, von der Vermo- nach der Heilstraße führenden Weges ist auf die bezogen erobenen Einträge durch die unterzeichnete Verwaltungsbehörde zurückgewiesen worden, da der aufgestellten Bedingungen hinsichtlich ist, daß der Weg nicht die Eigenschaft eines öffentlichen besitzt.
 Halle a. S., den 8. September 1894.
Die Polizei-Verwaltung.

Der Maurer **Friedrich Karl Siefert**, geboren am 29. April 1870 zu Halle a. S., evangelisch, ist durch das königliche Schöffengericht zu Halle a. S. am 20. April 1894 wegen Widerstandleistung gegen die Staatsanwaltschaft und Verletzung der sechs Wochen Haft verurtheilt worden. Da der Verurtheilte sich dem Urtheil nicht unterwirft, ist er verurtheilt worden zu verhaften und ihn dem einem Strafverurtheilten nächst gelegenen preussischen Gerichtsgefängniß zuzuführen, welches um Vollziehung der auferlegten Strafe und Nachsicht zu unseren Allen IX. D. 641/93 befehlen wird.
 Halle a. S., den 5. September 1894.
königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

An- und Verkäufe.

Guts-Verkauf.
 Ein Gut in Giesdorf von 30 Morgen, in sehr gutem landw. Zustande, ist mit vollständiger Ernte, lebenden und totem Inventar theilweisenshalber sofort zu verkaufen. Näheres im Gute Nr. 32. [2553]
Giesdorf bei Köpen.

1 Rittergut, nahe Weimar, ca. 400 Morg., sehr hübsches Objkt, veräußert. Näheres durch **C. Adam, Weimar.**

1 Rittergut in großherzogth. Lage und guten Aueverhältnissen, nahe Erfurt u. Arnstadt, 470 Morg. groß, sofort durch Unterscheideten veräußert. [2513]
C. Adam, Weimar.

1 Rittergut an Behn Nordh.-Erfurt mit ca. 600 Morg., gutes Objkt, veräußert. Näheres durch **C. Adam, Weimar.**

Wichtig sofort zum Verkauf ein Landgut in d. Altm. in guter Kultur, Aueverhältnisse. Anzuliegen 6000 M. Nur Selbstverleihen erlauben. Näheres bei **O. Gleichmann, Leipzig, Turnerstr. 19 III.** [2552]

Meine Bäckerei
 In Giesdorf beabsichtige ich vom 1. October ab anderweit unter ähnlichen Bedingungen zu verpachten.
Th. Stecher, Schraplau.

Eine Bäckerei und Conditorei, jährlicher Umsatz 18 000 Mark, in Schillingen, sofort zu verkaufen.
 Geh. Offerten [2492]
Bäckerei Hecklingen I./A., Blauenstraße Nr. 1.

Gut abgeprezte Schnitzel, Lieferung October/December, bei auszugeben **Unterfabrik Wallwitz (Saalfreis).**

Pianinos von F. Heusch, Schütz, Mühlh. Weimar, Verb. Seilbronn, Hösting & Spangenberg-Beis. Große Auswahl, reelle Preise. Theilsabnahmen gestattet. [2588]
B. Doll, An der Universität 1.

Das größte wohlthätigende Feuchtheitsgebäude folgt Brod liefert [2398]
Karl Koch, Herrentstraße 1.

Estragon-Tafellessig, à Vtr. 15 und 30 Pf., vorzüglich zum Einmachen geeignet, empfiehlt [2026]
P. Meinel, Tafellessigfabrik, Zacherstraße 6.

Chin. Thee's
 neuester Ernte,
 à Vtr. M. 3.-, 4.-, 6.- u. 8.-, bester Staubthee, à Vtr. M. 2.-, empfiehlt die [2343]
Thee-Spezial-Handlung
 von **G. Gröhe Nachf.**
 Leipzigerstr. 102.

Frettchen.
 Einige junge jagdbare Frettchen habe für den Preis von 15 M. pro Paar abzugeben.
Otto Bethmann,
 Reinsdorf bei Merzen.

Seifen! bei 10 Vtr.
 Oberseife à Vtr. 30
 Wachsseife à Vtr. 30
 Cremen- u. Keruseife I. " 26
 Niesel 45 Pf.
 Seifen 45 Pf.
 Niesel 43 Pf.
 gelbe und weiße Seifen, ver. 22 Pf.
 ver 1/2 Ctr. incl. 10 M. Seifen.
 Seifen, ver. 25 Pf.
 ver 1/2 Ctr. incl. 275 Pf.
 empfiehlt [1754]
G. Zeising, Altmühlend.

Pfeffergurken
 zum Einmachen kauft und gibt die höchsten Preise [2560]
Gust. Friedrich, Wärgasse.

Zu verkaufen.
 3 vorzügliche Reitpferde, zücht. im Alter von 7, 9 und 11 Jahren, von mittlerer Größe, fehlerfrei und durchaus trappensicher, sind wegen Erkrankung des Verkäufers sofort äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch [2269]
Mittelm. Merckens, Dammstraße 1.

6 Jagdhunde, 11 Wochen alt, engl. Race, verkauft [2542]
R. Bauer, Bernsdorf bei Borsdorf.

Nervenleidenden
 gibt ein Schreiber aus Danzbarkeit folgende Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Sonnenberg.**

Umzugsgelegenheit!
 Zwischen 12.-18. September geht ein Möbelen von Berlin nach Halle und vom 20.-25. Sept. einer leer von Halle nach Erfurt, wofür Zahlung gesucht wird. [2544]
Th. Domann, Halle a. S., Schillerstr. 30.

Für Touristen nach hier bitte Zimmer zum **Kaiser- und Slotenmander Ewinemünde** per Draht zu bestellen. [2534]
Hotel Drei Kronen.

Jahn'scher Turnverein.
 Mittwoch u. Sonnabend Abends 9-10 1/2 Uhr **Übungsstunden** in der städtischen Turnhalle am Hopfenplatz.
Der Vorstand.

Turnverein Urania.
 Mittwoch und Sonnabend von 8-9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Junglinge.
Der Vorstand.

Gebilde Klavierlehrerin wünscht noch einige Schüler. [2502]
Mab. B. Herrn F. Kühne, Weidenplan 1.

Capitalien.
 40 000 M., II. Hyp., hinter 25 000 M. auf ein Rittergut in Thüringen mit 2200 M. Grundbesitzerertrag zu cediren. Günstige Anlage. Anfragen werden. Off. unt. G. L. 397 an Max Gerstman's Annon.-Bür. Berlin W. 9. [2543]

Offene und gezielte Stellen.
 Für 1. October suche einen jungen Mann mit guten Zeugnissen als **Boloniar-Verwalter** ebensf. **Verwalter**, **Tegetmeyer, Kranichborn bei Gr. Arnstedt.** [2274]

Wir suchen für unser Comptoir einen tüchtigen, in der landwirthschaftlichen Malgandbranche bewanderten **Correspondenten** zum baldigen Eintritt. Offerten unter Angabe der Gehaltsanprüche unter Z. 2554 an die Exped. dieser Zeitung erbeten. [2554]

1300 Morgen große Auenwirthschaft sucht vollständig selbstständigen **Inspector.**
 Nur erfahrene, ältere Verwalter mit vorzüglichen Zeugnissen mögen sich melden unter **B. 100** Gröben i. Thür., postlagernd. [2455]

Ein junger Landwirth sucht, beaufsch. späterer Verheirathung mit einer gebildeten jungen Dame in Briefwechsel zu treten. Distriktion Cereulage, Grolinge Offerten unter **V. R. 6426** an Haasenstein & Vogler, H.-G., Halle a. S., erbeten. [2568]

Junger Mann aus guter Familie wünscht zum 1. October auf einem großen Gute in der Nähe einer Stadt als **Boloniar** einzutreten. Zwei Zimmer mit guter Verpflegung beantragt. Offert unter **Z. 2528** a. d. Exp. d. Hg. erb. [2528]

Landwirth, 24 Jahre alt, sucht sofort oder später Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **Z. 2495** an die Exp. d. Hg. erbeten. [2495]

Auf ein mittleres Gut wird zum 1. October eine **Wamfell gesucht**, welche in der feinen Rube, Wollezeit und im Wästen ergehen sein muß. Zeugnisse über den Gehalt nachzuweisen beifolgt die Exp. d. Hg. unter **Z. 2543.**

Ein junges Mädchen aus anst. Fam. im Kochen, Plätten und Handarbeiten geübt, sucht 1. October Stellung als Stütze der Hausfrau. Off. u. **Z. 2517** an die Exp. d. Hg. erbeten. [2517]

Eine junge Dame mit guten Empfehlungen, sehr geübt in feinen Handarbeiten, wird zu einer Dame in Mitteldeutschland gesucht. Offerten unter **Z. 2555** beifolgt die Exp. d. Zeitung.

Land- und Stadtwirthschafterinnen, Wamfellen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger, Rammischstr. 5.**

Auf ein mittleres Gut wird zum 1. October eine **Wamfell gesucht**. Gehaltsforderungen u. Zeugnisse beifolgt bitte unter **V. G. 6428** an Haasenstein & Vogler, H.-G., Halle a. S., einzureichen.

Bermietungen.
 Ein großer geräumiger Laden mit freundlicher Wohnung, in bester Geschäftslage, ist per 1. Oct. 1894 oder später zu vermieten bei [2550]
R. & O. Schmidt, Apolda i. Th.
Wormitzerstraße 109
 Wohn. 450 M. i. Dft. oder sp. z. verm.

Schwetschkestr. 17
 Seitengeb., freundl. Part.-Wohnung, per 1. 10. cr. zu beziehen.

2 St., 1 R., R. und Zubehör zu vermieten **Leifingstraße 19.**

Forsterstraße 3
 1. Etage zum 1. October zu vermieten. Preis 650 M.

Martinsberg 7
 ist die zweite Etage per 1. Oct. zu vermieten. Preis 600 M.

Sternstraße 3
 1 Wohnung per sofort oder 1. Oct. a. zu vermieten. Preis 620 M. Näheres u. erfr. im Hause 2 Tr. u. Köhligstr. 71 im Comptoir.

Freundl. Wohnung, 1 R., 3 St., 2 K., Küche, Keller und Zubehör, zum 1. October zu vermieten.
Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade

Neue Promenade 6
 schöne Lage, Mittel-Etage, mit Balkon, 700 M., sof. oder 1. Oct. zu beziehen.

Salbe Etage zu vermieten
Laurentiusstraße 5.

Geiststraße 47
 freundl. Wohnung 2 Stub., Kammer und Küche nebst Zub. für 300 M. i. Oct. oder zu vermieten.

Geiststraße 17
 getheilte 2. Etage mit Balkon, 4 St., R. u. und Zubehör 1. October bezugsfähig. Näheres **Geiststr. 52, 2.**

Gewächshauslokal gesucht.
 Per Febr. oder März 1895 wird am hiesigen Plage in nur guter Geschäftslage ein Laden mit 1 großen, 2 oder mehreren Schauflüssen zu mieten gesucht. Offerten sub **A 3184 Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten. [2225]

Alter Markt 20
 Wohnung an einzelne ruhige Leute zu vermieten zum 1. October.

Herrschastliche Wohnung.
 Erste event. zweite Etage, 6 heubere Zimmer, Kammer, Bodenheizung, Küche etc., per 1. October oder später zu vermieten

Leipzigerstraße 8.
Thorstraße 29
 Wohnungen sofort oder später zu beziehen.

Zwingerstraße 14
 halbe Etage per 1. October cr. zu beziehen.

Wormitzerstraße 110
 3 heub. Zimmer, R., A. u. Zub., für 75 Thaler 1. October zu vermieten. Beifolgende bis Nachmittag 1/3 Uhr.

Eine Wohnung im Nr. d. 50 Thaler u. u. verm. Gr. Braubaustr. 23. Näb. p. l.

Hohenpöhlenstraße 39
 herrschaftliche 2. Etage per 1. October cr. zu beziehen. Näheres beifolgt 1 Trepp oder Marienstraße 7, Contor.

RUDOLF MOSSE
 Brüderstr. **HALLE A. S.**
Anzeigen-Annahme
 in alle Zeitungen d. In- u. Auslandes
 Ununterbrochen von 8-7 Uhr.
 Telefon 151.

Pension.
 Zu Michaels erhalten 1 oder 2 Schüler in einer gebildeten Familie, bei freundlicher Aufnahme, gewissenhafte Pension. Geh. Off. unter **H. G. 8594** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zur ersten mündelbesessenen **Aker-Hypothek 40 000 Mk.** werden 4 1/2 % 1. Januar 1895 gesucht. Off. nur von Selbstverleihen unter **G. H. 8562** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**